



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Wanderung / Hochtour / Klettersteig / Ausbildungskurs
Anforderung: leicht / **mittel** / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

Oberstdorf - Silvretta

Vom südlichsten Dorf Deutschlands zu den Gletscherbergen in der Silvretta – mit Besteigung des Piz Buin (3.312 m)

Diese herrliche Wanderung führt von Hütte zu Hütte, über Kämme, Sättel und Höhenwege in die großartige Gletscherwelt der Silvretta. Durch das Gemstetal in den Allgäuer Alpen gelangen wir zum Hochtannbergpass. Weiter geht es durch das Lechquellengebirge und das von einer herrlichen Alpenlandschaft geschmückte Verwall. Als krönenden Abschluss besteigen wir mit Steigeisen, Klettergurt und Seil (keine Erfahrung erforderlich) den vom ewigen Eis umgebenen 3.312 Meter hohen Piz Buin. Großartige Aussichten im Dreiländertreff Vorarlberg, Tirol und dem schweizerischen Engadin inklusive!

Die spezielle Hochtourenausrüstung für die Gletschertour auf den Piz Buin haben wir für Sie auf der Wiesbadener Hütte deponiert. Dank dieses Depots müssen Sie Ihre Hochtourenausrüstung nicht die ganze Woche mittragen.

Region:

Allgäuer Alpen, Vorarlberg, Verwall, Silvretta, Engadin (Deutschland, Österreich, Schweiz)

1. Tag, Sonntag

Treffpunkt 9 Uhr, OASE AlpinCenter. Busfahrt nach Böldmen im Kleinwalsertal (1.156 m). Zuerst geht es flach, dann immer steiler durch das Gemstetal zum Obergemstelpass (1.972 m). Von hier sind es nur noch ein paar Minuten zur Widderstein Hütte (2.009 m) (Einkehrmöglichkeit). Abstieg zum Hochtannbergpass (1.666 m) und Busfahrt nach Lech (1.444 m), dem weltberühmten Wintersportort. Wir befinden uns jetzt schon im Lechquellengebirge. Auffahrt mit der Seilbahn zum Rüfikopf (2.362 m). Über einen wunderschönen Panoramahöhenweg geht es vorbei am Monzabonsee bis ins Pazieltal. Schließlich erreichen wir die Stuttgarter Hütte (2.305 m), unsere heutige Unterkunft.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.150 m, Abstieg 700 m.

2. Tag, Montag

Nach einem guten Frühstück wandern wir über den Bosch Weg zur Trittscharte (2.580 m). Abstieg über die Ulmer Hütte (2.279 m) nach St. Christoph (1.765 m) am Arlbergpass (Einkehrmöglichkeit). Am Nachmittag geht es gemütlich weiter bis zur Kaltenberg Hütte (2.081 m), unserem heutigen Ziel.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 800 m.

3. Tag, Dienstag

Der Aufstieg von der Kaltenberg Hütte zur Krachelspitze (2.686 m) ist steil, doch dafür geht es zum Kaltenbergsee (2.506 m) wieder leicht bergab. Über das Gstanzjoch geht es weiter zur neu erbauten Konstanzer Hütte (1.765 m) im Verwall.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 1.050 m.

4. Tag, Mittwoch

Der Aufstieg durch das Schönverwalltal zur Heilbronner Hütte (2.320 m) ist problemlos. Der Abstieg über die Verbella Alpe zum Kops Stausee (1.809 m) dürfte uns keine Schwierigkeiten bereiten. Nach einer kurzen Busfahrt zur Bielerhöhe (2.071 m) fahren wir zuerst mit dem Boot über den Silvretta Stausee und dann weiter zu Fuß auf die Wiesbadener Hütte (2.443 m). Die spezielle Hochtourenausrüstung für die Gletschertour auf den Piz Buin haben wir für Sie auf der Wiesbadener Hütte deponiert. Dank dieses Depots müssen wir nicht die ganze Woche unsere Hochtourenausrüstung mittragen.

Noch am Nachmittag passen wir unseren Klettergurt und die Steigeisen für die morgige Gletschertour an.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 500 m.

5. Tag, Donnerstag

Nach sehrzeitigem Frühstück erfolgt der Aufstieg mit einem leichten Rucksack über die Grüne Kuppe und den Ochsental Gletscher zum Piz Buin (3.312 m) an der österreichisch-schweizerischen Grenze. Hier benötigen wir unsere Steigeisen, den Klettergurt und das Seil (keine Gletschererfahrung notwendig). Eine gute Kondition ist allerdings erforderlich, denn wir sind fast den ganzen Tag auf dem Gletscher unterwegs, was bei weichem Schnee sehr mühsam sein kann. Der Abstieg folgt der Aufstiegsroute. Nochmalige Übernachtung auf der Wiesbadener Hütte (2.443 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 900 m.

6. Tag, Freitag

Nach dem Frühstück besteigen wir den Hausberg der Hütte, das Hohe Rad (2.934 m). Abstieg zum Silvretta-Stausee (2.071 m) Busfahrt nach Partenen im Montafon und weiter nach Oberstdorf. Ankunft ca. 16 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 900 m.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, Teleskop-Stöcke.

Spezielle Ausrüstung: Gurt und Steigeisen erhalten Sie auf der Wiesbadener Hütte.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 4x Busfahrt, 1x Seilbahn, 1x Bootsfahrt Silvretta Stausee, Ausrüstung

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 30.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Arlberg-Verwallgruppe, WK 33 (1 : 50.000)

Kompasskarte Bludenz-Schruns-Klostertal, WK 32 (1 : 50.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir: Parkplatz P1 und P2 am Ortseingang, Parkgebühr (Stand: Oktober 2010) € 5,00 / Tag (**in Münzen**) (Höchstparkdauer 7 Tage).

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 – 700 - 412, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de
Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.

